

Daten / Zahlen / Fakten

Wasserstadt Berlin - Oberhavel

Uferweg rund um den Spandauer See

Auf einem Gesamtgebiet von ca. 21,5 Hektar wurden in den letzten 10 Jahren durch die Wasserstadt GmbH i.L. Grün- und Freiflächen angelegt. Weitere ca. 3,1 Hektar sind in der Fertigstellung bzw. in Realisierungsvorbereitung; der Bezirk Spandau wird die Grünflächen, die bis Ende des Jahres 2008 noch nicht hergestellt sind - Ufergrünzug Nordhafen, Parkstraße und „Havelwiesen“ im Quartier Maselake Zentrum - fertig stellen.

Der Uferweg mit den daran angrenzenden Parkflächen ist an übergeordnete Radwanderwege angebunden bzw. bildet selbst einen Teil des Havelradwanderweges. Er hat damit einerseits Naherholungs- und Verbindungsfunktion für die Bewohner der angrenzenden Stadtquartiere, andererseits dient er Radfahrern und Wanderern, die die Havel und den Spandauer See erleben möchten, als übergeordnete Wegeverbindung.

Um die öffentlichen Wege über Gräben, Buchten und Kanäle zu führen wurden sieben Fußgängerbrücken gebaut, eine weitere Fußgängerbrücke ist geplant.

Mit dem Krienicke Park, dem Grützmacher Park, dem Eiswerder Park und dem Maselake Park sind in den letzten Jahren neben den Uferwegen große öffentliche Grünflächen mit jeweils unterschiedlichem Landschaftscharakter sowohl für die wohnungsnaher Versorgung als auch für die Nutzung durch Bewohner der angrenzenden Quartiere und Stadtteile entstanden.

Alle Planungen und späteren Realisierungen der unterschiedlichen Grünanlagen sind aus landschaftsplanerischen Wettbewerben oder Gutachterverfahren hervorgegangen.

01. Grützmaker Park mit Spielplatz



Fertigstellung

1. BA Grützmaker Park West, Juni 1999,
2. BA Grützmakergraben und Uferbegleitgrün Juni 2004

Größe der Fläche

ca. 3 ha

Baukosten

1,7 Mio. €

Freianlagen / Landschaftsbau

Schmitz & Wollny, Landschaftsplaner
Fa. Fehmer, Gartenbau

Lage / Bedeutung

Die Parkanlage liegt im östlichen Bereich des Quartiers Pulvermühle und damit an der südöstlichen Grenze des Entwicklungsgebietes, zwischen der Daumstraße im Osten, dem Goldbeckweg im Norden und dem Telegrafeweg im Süden. Der Grützmaker Park gewährleistet einschließlich der Spielplatzflächen zusammen mit dem Krienicke Park die wohnungsnahen Grünflächenversorgung für das Quartier Pulvermühle mit insgesamt ca. 2.000 Bewohnern. Die Grünanlage erfüllt darüber hinaus wichtige Funktionen für den stadtklimatischen Ausgleich und die Erhaltung wertvoller Vegetationsbestände mit ihrem Potential für verschiedene Tierarten.

Qualitätsmerkmale

Der Grützmaker Park ist das Pendant zum Krienicke Park mit dem durchlaufenden, freigelegten und renaturiertem Grützmaker Graben. Entlang der Wege finden sich diverses Parkmobiliar und Pausenplätze. Eine intensive Nutzung von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen wurde bei der Gestaltung des Parks berücksichtigt. Die vielfältigen Spiel- und die Grünflächen bilden dabei eine funktionale Einheit.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

02. Krienicke Park mit Badestelle



Fertigstellung	Oktober 1998
Größe der Fläche	ca. 4,6 ha
Baukosten	2 Mio. €
Freianlagen / Landschaftsbau	Häfner / Jimenez, Büro für Landschaftsarchitektur Fa. Eckhard Garbe Garten und Landschaftsbau, 1. BA, Fa. Gamradt, 2. BA
Lage / Bedeutung	Der Park liegt zwischen der Havel und der Wohnbebauung des Quartiers Pulvermühle im Süden des Entwicklungsgebietes. Für das seit 1997 entstandene neue Wohnquartier Pulvermühle war der Standort der ehemaligen Pulvermühle an der Havel mit der späteren Nutzung als Campingplatz zum wichtigsten Freiraum geworden. Die Realisierung der öffentlichen naturnahen Parkanlage diente, wie auch die des Grützmaker Parks, im Wesentlichen der wohnungsnahen Versorgung der Bevölkerung und ermöglicht die an einen solchen Ort gestellten Ansprüche der Erholungsnutzung. Die vorhandenen Wassersportnutzungen konnten aufrecht erhalten werden.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MASSIBSTADT

Qualitätsmerkmale

Zentrales Gestaltungsmerkmal ist die von der Promenade aus natürlich auslaufende Havellandschaft bis an das Ufer heran. Promenade und Park sind gestalterisch durch eine „Ufermauer“ deutlich voneinander getrennt.

Der Park bildet eine ausgedehnte, leicht gewellte übersichtliche grüne Rasenfläche, in der die Baumbestände inselartig eingestreut liegen. Insgesamt wurden ca. 60 neue Bäume gepflanzt sowie ein höher liegender Aussichtsbereich mit Pergolen und einer Badestelle angelegt.

Der Krienicke Park wurde mit dem Gustav-Meyer-Preis für hervorragende Leistungen in der Landschaftsplanung und –gestaltung ausgezeichnet.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

03. Grünanlagen Quartier Havelspitze

Das Gelände der ehemaligen Bergmann-Kabel-Werke (Nachfolger Fa. Siemens) wurde be-räumt und saniert. Von 1995 bis 1999 wurden im Zuge der Fertigstellung von ca. 1.200 Woh-nungen die Uferpromenade um die Halbinsel Havelspitze mit der besonderen Gestaltung der Südspitze an der Havel sowie der Poelzigpark realisiert.



© Massimo Lombardo



© Massimo Lombardo

Südspitze, Uferpromenade

Fertigstellung	Uferpromenade Januar 1999, Südspitze Mai 2003
Baukosten	2,2 Mio. €
Freianlagen / Landschaftsbau	WES + Partner, Büro Lange, Landschaftsarchitekten Fa. Fehmer, Fa. Gamradt und andere
Qualitätsmerkmale	Die Uferwege und die Südspitze bilden einen Teil der wohnungs-nahen Versorgung des Quartiers mit öffentlichen Grünflächen. Die Ufer-promenade zeichnet sich aus durch die Abwechslung von harten und weichen Uferkanten sowie die Gestaltungseinheit von öffentlichen und privaten Freiräumen. Die „Südspitze“ ist am Wasser als terrassenförmige höherliegende Uferpromenade ausgebildet. In das Wasser ragt ein langer Holzsteg. Hinter der Südspitze wurden als Fortsetzung im Blockinnenbereich der Gebäude eine kleine Parkanlage mit Spielmög-lichkeiten geschaffen.

Wasserstadt GmbH iil.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MASSIVSTADT

Poelzigpark

Fertigstellung 1. und 2. BA: Mai 2000, 3. BA Juli 2002

Größe der Fläche ca. 0,5 ha

Baukosten 0,6 Mio. €

**Freianlagen /
Landschaftsbau** Büro Röntz, Landschaftsarchitekten
Fa. Fichter und andere

**Bedeutung /
Qualitätsmerkmale**

Der Park dient der wohnungsnahen Versorgung für das Quartier. Die denkmalgeschützte Mauer des ehemaligen Kabelwerkes sowie das denkmalgeschützte Pförtnergebäude wurden in den Park integriert. Wege, Hecken- und Baumpflanzungen bilden neben der Mauer lineare raumbildende Gestaltungselemente. Weitere Schwerpunkte sind die Spielflächen und –objekte für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

04. Grünanlagen Quartier Maselake Nord

Im Quartier Maselake Nord wurden für die Bewohner der 1998 fertig gestellten Wohnanlage „Am Wasserbogen“ mit 270 Wohnungen sowie für die zukünftigen Bewohner eine kleine Parkanlage mit Spielmöglichkeiten und ein Stadtplatz an der Einmündung des Maselake Kanals sowie mit quartiersübergreifende Funktion die Fußgängerbrücke über den Maselake Kanal (Fertigstellung 2006, Baukosten: ca. 345 T €), der daran anknüpfende Uferweg, der in einem kleinen Park mit Slipanlage und Bootsanlagestelle für Kanuten endet realisiert. Darüber hinaus hat die Wasserstadt auf einer Brachfläche den „Skater- und Sportpark“ an der nordwestlichen Spitze der Wasserstadt Berlin-Oberhavel gebaut.

Uferweg am Maselake Kanal, Skater- und Sportpark

Fertigstellung	Frühjahr 2006
Größe der Flächen	0,8 ha Ufergrünzug mit Parkanlage, ca. 2,5 ha Skaterpark
Länge Ufergrünzug	ca. 450 m
Baukosten	0,6 Mio. €
Freianlagen / Landschaftsbau	Topotek, Landschaftsarchitekten DDG Gesellschaft für Garten- und Landschaftsbau
Qualitätsmerkmale	Der Uferweg erschließt das Potential der inneren Uferlandschaft des Quartiers. Mit der Brücke wurde hier eine wichtige übergreifende Verbindung für Rad- und Fußgänger sowie für Skater geschaffen. Der „Skater- und Sportpark“ auf der Reservefläche für einen späteren Schulbau wurde mit einfachsten Mitteln angelegt und gestaltet. Zentral sind hier die mit einer oszillierenden Linientextur überzogenen Asphaltflächen, die der Aktivierung des Ortes zu Sport und Spiel dienen.

05. Maselake Park



© Wasserstadt GmbH



© Massimo Lombardo

Fertigstellung	Juni 2007, Eröffnung am 07. Juni 2007
Größe der Fläche	ca. 44 ha
Länge des Uferweges	ca. 1,1 km
Baukosten	2,5 Mio. €
Ingenieurbauwerke	Erneuerung der Uferspundwand, Planung ABTIWA Grünheide, Bauausführung Wasser- und Kulturbau Leegebruch
Freianlagen / Landschaftsbau Bausausführung	Planung Relais Landschaftsarchitekten, Berlin, Auswahl Grundlage eines landschaftsplanerischen Gutachterverfahrens Garbe, Garten- und Landschaftsbau, Berlin
Lage / Bedeutung	Der Maselakepark liegt zentral auf der Westseite des Entwicklungsgebietes in unmittelbarer Nähe zu dem Einzelhandels- und Dienstleistungszentrum „Carrossa-Quartier“ an der Streitstraße. An den Park grenzen das Quartier Havelspitze sowie das Quartier „Am Nordhafen“ mit der bedeutenden Seniorenpflegeeinrichtung (ca. 420 Pflegeplätze) und weiteren bereits fertig gestellten bzw. geplanten Reihen- und Doppelhäusern für ca. 500 Einwohner.
Qualitätsmerkmale	Es wurde eine idyllische Parklandschaft mit großzügiger Uferpromenade geschaffen. Das robuste Grundgerüst und das Bepflanzungskonzept sichern ein Funktionieren des Parks auch wenn die angrenzende Bebauung erst zu einem späteren Zeitpunkt schrittweise realisiert wird. Den Park charakterisiert die Abfolge vielgestaltiger Ufersituationen und Raumeindrücke: Uferpromenade am Nordhafen mit abgesehenem Hafenstein,

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MASSERSTADT

„Havelbalkon“, ruhige Rasen- und Wiesenflächen mit Baumbestand, landschaftliche Uferbereiche und Sandufer, Spielbereiche. Historische Elemente, wie die vorhandene Kastanienreihe am Nordhafen oder das historische Pflaster, wurden in die Gestaltung mit einbezogen. .

Direkt im Bereich des „Havelbalkons“ ist eine behindertengerechte Fußgängerbrücke über den Nordhafen geplant, die den Park mit der den auf anderen Seite vorhandenen Uferwege und Ufergrünzüge in den Quartieren Nordhafen und Schultheiss verbindet.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

06. Havelwiesen



Fertigstellung	Herbst 2009
Größe der Fläche	rd. 18.000 m ²
Länge	ca. 0,9 km, davon 200 m Uferweg
Baukosten	rd. 600.000 €
Freianlagen /	Planung Flechner & Brodt, Berlin
Lage / Bedeutung	
Qualitätsmerkmale	Havelterrasse als Stufenanlage zum Wasser, Aussichts- und Ruheplatz mit Süd-Westlage Sportgeräte für alle Generationen gezielter Biberschutz Entsiegelung von rd. 1.800 m ² alte Wege, vor allem Asphaltflächen

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

07. Ufergrünzug Salzhof



© Marina Heine



© Massimo Lombardo

Fertigstellung	Oktober 2008
Länge des Uferweges	700 m
Baukosten	ca. 0,9 Mio. €
Ingenieurbauwerke	15m Spundwand zur Ausbildung eines neuen Aussichtsbalkons, Böschungssicherungen durch Wasserbausteinschüttungen mit Fußsicherung, Geländer, Abdecksteine, Abriß der Mole
Freiraumplanung	Glaßer und Dagenbach, Garten und Landschaftsarchitekten Projektsteuerung GbR
Landschaftsbau	ARGE Quartier Salzhof: WKH - Wasser- und Kulturbau GmbH, LAWA GmbH
Qualitätsmerkmale	Der Uferweg entlang der Havel weist ein breites Spektrum von Aussichtspunkten und Verweilmöglichkeiten auf. Fraßplätze für den Biber (neu gepflanzte Weiden- und Erlensträucher) wurden neu geschaffen. Leider war der Eigentümer eines ca. 100 m langen zentralen Teilstückes des Uferbereiches nicht bereit, dieses zu veräußern und hat gegen die Enteignung geklagt. Der Ausgang des Verfahrens ist noch offen und zeitlich noch nicht abzusehen. Dieser Uferbereich muss also bis auf Weiteres über einen Umweg auf die Daumstraße umgangen bzw. umfahren werden.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

08. Öffentliche Parkanlage und Ufergrünzug Eiswerder



Fertigstellung	Nördlicher Bereich Oktober 2008, südlicher Bereich Anfang 2009
Größe der Fläche	ca. 1,5 ha
Länge des Uferweges	1.130 m
Gesamtbaukosten	ca. 1,7 Mio. €
Freianlagen / Bau	Häfner / Jimenez Landschaftsarchitekten Fa. Fehmer, Fa. Strabag, Fa. Garbe (Baumfällarbeiten)
Ingenieurbauwerke	Uferspundwand, Wurzelbrückesteg, behindertengerechte Rampe mit Gabionenmauern
Bedeutung	Die Grünflächen auf der Insel Eiswerder dienen der wohnungsnahen Versorgung der Bewohner des sehr dicht bebauten ehemaligen Schultheiss Areals. Darüber hinaus haben sie gebietsübergreifendes Erholungspotential.
Qualitätsmerkmale	Die öffentlichen Grünflächen auf der Insel Eiswerder werden durch einen Rundweg erschlossen, der die Reize der Landschaft inszeniert und neu geschaffene Aufenthaltsorte bedient. Neben der naturhaften Ausgestaltung, die eine möglichst kostensparende Unterhaltung und die Berücksichtigung der Anforderungen des Naturschutzes ermöglicht, sind es die Relikte der industriellen Nutzung, die den Charakter der Grünfläche definieren. Durch den gezielten und bewussten Einsatz der Materialien Cortenstahl und Beton werden die Aussichtspunkte am Wasser inszeniert.

Wasserstadt GmbH iil.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MASSIEBSTADT

Zentrales Element bilden dabei die im Süden der Insel liegenden Rasenflächen, die im Wechsel aus ebenen Rasenplateaus und zum Wasser hin abgesenkten Rasenflächen den Ausblick auf den Spandauer See als drei wechselnde Landschaftsbilder präsentieren. Die Baumpflanzungen (ca. 120 Stück) aus italienischer Erle, Sumpfeiche, Stilleiche, Silberweide, Gemeiner Esche und Sandbirke begleiten den Rundweg und akzentuieren die vorgefundenen räumlichen Bezüge.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

09. Ufergrünzug und Uferwege Nordhafen und Parkstraße

Parkstraße provisorischer Uferweg



Baubeginn	April 2008
Fertigstellungstermin	Oktober 2008
Größe der Fläche	ca. 0,4 ha
Länge des Uferweges	440 lfm
Baukosten	0,4 Mio. €
Ingenieurbau / Abrissmassnahmen	Abbruch Gleisanlagen / Ortbetonflächen
Baufirma	Fa. Reinhold Fehmer GmbH
Landschaftsarchitekten	hutterreimann + cejka Landschaftsarchitektur

Wasserstadt GmbH iil.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MASSIVSTADT

Qualitätsmerkmale

Entlang der alten Speichergebäude entstand der provisorische Uferweg als Verbindung zwischen den südlich und nördlich anschließenden Grünflächen. Er wurde auf der bestehenden Ortbetonfläche realisiert, die dazu saniert werden musste. Die räumliche Enge die durch die Zäunung entstand, wurde durch Weidenpflanzungen, die wie gestanzelt in der Ortbetonfläche sitzen aufgelockert. Damit entstanden landseitig kleine Nischen, auf denen Bänke zur Rast einladen. Der Liegeplatz an der Spundwand wird intensiv genutzt und so gibt es für die Fußgänger und Radfahrer immer Neues zu sehen.

Grünfläche südliche Parkstraße (geplant)

Baubeginn	Frühjahr 2009
Fertigstellungstermin	Sommer 2009
Größe der Fläche	ca. 0,4 ha
Länge des Uferweges	150 lfm
Baukosten (BPU)	0,16 Mio. €
Landschaftsarchitekten	hutterreimann + cejka Landschaftsarchitektur

Grünfläche Nordhafen (geplant)

Baubeginn	in Abhängigkeit vom Abbruch Strandbad
Fertigstellungstermin	in 2009
Größe der Fläche	ca. 0,5 ha
Länge des Uferweges	230 lfm
Baukosten (BPU)	0,2 Mio. €
Ingenieurbau / Abrissmassnahmen	Abbruch Strandbad, Sanierung Uferspundwand
Landschaftsarchitekten	hutterreimann + cejka Landschaftsarchitektur

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MÄSSIGSTADT

Qualitätsmerkmale

Die Grundidee des Entwurfes besteht darin, die Unterschiedlichkeit der Teilräume des Planungsgebietes zu respektieren, diese in ihren jeweiligen Charakteren zu entwickeln und zugleich als Gesamtheit zu stärken.

Alle Teile werden durch einen in Form und Material markanten Weg zu einer spannungsreichen Einheit verbunden. Der Weg sucht zudem die Anschlüsse an die angrenzenden Stadträume und verbindet so den Uferpark mit seiner direkten Umgebung.

An einigen Stellen werden großzügige platzartige, in Richtung Ufer abgetreppte Plätze angeboten. Die Plätze pointieren charakteristische Situationen im Verlauf des Uferparks und bieten sich durch Sitzstufen und Sitzmöblierung als Orte des Verweilens an.

Entlang des Weges entsteht stadtseitig ein linearer Saum aus flächigen, differenzierten Gehölz- und Staudenpflanzungen. Zum Ufer werden die bereits vorhandenen offenen Wiesenflächen erhalten und weiterentwickelt. Der wertvolle Gehölzbestand – darunter zwei Naturdenkmale - wird fast vollständig erhalten, durch Neupflanzungen ergänzt und respektvoll in die Planung integriert.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

10. Uferpromenade Haveleck und Quartierspark

Das Quartier Haveleck war ehemals ein Tanklager, das – als in der Einflugschneise des Flughafens Tegel gelegen – als Katastrophenrisiko galt. Der Entwicklungsträger hat das Grundstück vom Eigentümer erworben, die insgesamt 49 großen Öltanks entsorgt, den Boden saniert und die Grundstücksentwicklung durch die Schaffung der technischen Infrastruktur vorbereitet. Ein Drittel des Gebietes wurde bereits mit Doppel- und Reihenhäusern bebaut. Mit der vollständigen Bebauung entsteht ein Stadtteil für mehrere hundert Einwohner. Für die wohnungsnahen Versorgung wurde deshalb der Quartierspark geplant und bereits teilweise realisiert. Er steht der Öffentlichkeit seit 2004 zur Verfügung. Die vollständige Fertigstellung der Randbereiche ist erst mit der Realisierung der angrenzenden Bebauung sinnvoll und möglich (Größe ca. 1,2 ha, Gesamtkosten ca. 0,9 Mio. €)

Uferpromenade Haveleck mit Stadtplatz



Teilfertigstellung	2001
Größe der Fläche	ca. 1 ha
Länge Uferpromenade	ca. 400 m
Gesamtbaukosten	2,3 Mio. €
Freianlagen / Bau	Häfner / Jimenez, Büro für Landschaftsarchitektur Blattwerk
Ingenieurbauwerke ebene	Uferspundwand, Spundwand zwischen Wasser- und Straßen-

Wasserstadt GmbH iil.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf

Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99

Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

WASSERSTADT MASSERSTADT

Qualitätsmerkmale

Die untere Ebene der Havelpromenade am Wasser sowie der Platz mit Treppe sind vollständig hergestellt. Die obere Ebene der Anlage wird erst im Rahmen der Bebauung fertig gestellt. Die Havelpromenade zeichnet sich aus durch hochwertige Materialien sowie dem gestalterischen Umgang mit den Höhendifferenzen. Im Norden und im Süden wechselt das „harte“ Ufer mit Spundwand und Schiffsanlegestelle in „weiche“ naturnahe Uferbereiche. Die Havelpromenade ist Teil des übergeordneten Radwanderweges entlang der Havel.

Pressekontakt

RWC Berlin
Renate Wekenborg
Tel.: (030) 895 059 80
E-Mail: wasserstadt@rwc.berlin.de

Im Falle einer Veröffentlichung wären wir für die Zusendung eines Belegexemplares dankbar.

Alle in dieser Übersicht erhältlichen Bilder der Wasserstadt GmbH i.L. dürfen ausschließlich für journalistische Zwecke kostenfrei, alle weiteren in dieser Pressemappe befindlichen Bilder dürfen nur nach Rücksprache genutzt werden. Die entsprechende Copyright-Vermerke müssen hierbei verwendet werden. Sollten Sie Bildmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an uns per [E-Mail](mailto:wasserstadt@rwc.berlin.de) oder Telefon: 030 895 059 80. Wir informieren Sie gerne über die Abdruckrechte einzelner Bildmotive und können Ihnen diese gegebenenfalls auch in einer höheren Auflösung zukommen lassen.

Wasserstadt GmbH iL.

Liquidator: Gerhard W. Steindorf
Eiswerderstraße 18 • 13585 Berlin • Telefon 030-35 59 01 0 • Telefax 030-35 59 01 99
Steuernummer: 29/039/01670 • Handelsregister Berlin HRB 44 914
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper